



Erläuterungen zu der Blockwoche „Paramedic“ 5. Semester:

Lehrveranstaltungen: Lehrverhaltenstraining, Beratungskompetenz, WP-Werkstatt Wissenschaftliches Arbeiten, Pre Hospital Trauma Life Support

Die Lehrveranstaltungen werden im Rahmen jedes 5. Studiensemesters „Paramedic“ durchgeführt.

Kompetenzziele:

Lehrverhaltenstraining:

Die Studierenden kennen die wesentlichen Elemente für Unterrichtsplanung und -durchführung. Sie kennen die Regeln zum Einsatz von Methoden und Medien im Unterricht. Sie wissen, welche Faktoren das Learning-Outcome positiv, kaum oder negativ beeinflussen. Die Studierenden können Unterricht eigenständig planen und den Unterrichtsprozess kreativ und aktivierend gestalten. Sie sind in der Lage, Methoden und Medien für den Einsatz im Unterricht vorzubereiten und als Teil des didaktischen Konzeptes umzusetzen. Die Studierenden sind befähigt, ihr unterrichtliches Handeln auf das Learning-Outcome der Lernenden auszurichten. Die Studierenden erproben als Lehrende und Lernende Unterrichtssituationen im Rollenspiel und können diese umfangreich analysieren. Sie können über Unterrichtsprozesse kommunizieren und transparente Lehr-/Lernarrangements gestalten. Die Studierenden sind in ihrem Unterricht klar und glaubwürdig, geben Feedback und fordern Feedback ein. Sie erkennen und lösen Konflikte im unterrichtlichen Geschehen. Die Studierenden reflektieren ihren eigenen Unterricht.

Beratungskompetenz:

Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen von Beratung aus professionstheoretischer und bezugswissenschaftlicher Sicht. Sie kennen die theoretischen Grundlagen der Supervision, supervisionsorientierter Verfahren (z.B. kollegiale Beratung) und des Coachings und haben ein theoretisches Grundverständnis für diese Interventions- und Bildungsmethoden. Sie kennen methodisch sinnvolle Übergänge zu anderen Gegenständen supervisorischer Arbeit (Themen-, Problem- und Konfliktbearbeitung) sowie die theoretischen und methodologischen Hintergründe des Fallverstehens bzw. der Fallrekonstruktion.

WP-Werkstatt Wissenschaftliches Arbeiten:

Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen in den Bereichen Forschungstheorien, Forschungsdesigns und Forschungsmethoden. Sie lernen grundlegende Forschungsdesigns und deren forschungstheoretischen Ideen kennen und reflektieren diese hinsichtlich möglicher und bereits durchgeführter Forschungsprojekte. Sie verstehen den Forschungsprozess. Sie verfügen über Grundlagenwissen relevanter Datenerhebungsmethoden in quantitativer und qualitativer Forschung. Die Studierenden kennen grundlegende Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik

Pre Hospital Trauma Life Support:

Die Studierenden erwerben die notwendigen Fertigkeiten zur Anwendung von strukturierter Notfallversorgung in vier zertifizierten Systematiken. Sie sind in der Lage, die zertifizierten Systematiken zum Wohl der Patientin oder des Patienten schnell und zielgerichtet einzusetzen.



Inhalte:

Lehrverhaltenstraining:

Individuelle Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -evaluation, Grundlagen der Unterrichtsplanung und Gewichtung von Lerninhalten, Lernzusammenhänge und didaktische Prinzipien, Didaktische Theorien, insbesondere Konstruktivistische Didaktik in der Erwachsenenbildung, Konstruktivistische Methodenwerkzeuge planen und anwenden, das didaktische Prinzip Wiederholung, Medien der Erwachsenenbildung, Interventionstechniken, Fallstudien, Unterrichtsbeispiele, Rollenspiele, Videobasiertes Microteaching, Reflexion

Beratungskompetenz:

Beratung als Mittel der Problem- und Konfliktlösung, Beratung als Prozess, Beratungsgegenstände und- und -kontexte, Beratungskonzept, -haltung und -methoden, Personenzentrierte und lösungsorientierte Beratung, Definitive Annäherung: Was ist Supervision, was ist Coaching? , Ziele von Supervision, Entwicklungstrends von Supervision, Unterscheidung von Verfahren, Formen, Settings und Gegenständen, Problem-, Handlungs- und Interventionsebenen von Supervision (Person, Rolle, Organisation, Institution, Kontext), Gemeinsamkeiten von „Fall“, „Thema“ und „Problem“ (Krise, Konflikt, Aufgabe etc.) und deren unterschiedliche supervisorische Bearbeitungsformen, Fall und Setting: Fallarbeit im Kontext von Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision, Übungen zur Fallsupervision und Fallbesprechung

WP-Werkstatt Wissenschaftliches Arbeiten :

Forschungsdesigns in quantitativer Forschung (experimentelle Designs, quasi-experimentelle Designs, Beobachtungsstudien/nicht-experimentelle Designs), Forschungsdesigns in qualitativer Forschung (Grounded Theory, Ethnomethodologie, Hermeneutik, Phänomenologie), Quantitative und qualitative Datenerhebungsmethoden (Befragung, Fragebogenerhebung, Interviewverfahren, Beobachtungsverfahren)

Pre Hospital Trauma Life Support:

Prehospital Trauma Life Support (PHTLS) ist das weltweit verbreitete Konzept zur präklinischen Versorgung schwerverletzter Patienten. PHTLS ist die präklinische Variante des bereits 1980 durch das American College of Surgeons (ACS) entwickelten ATLS-Konzepts für die klinische Versorgung von Traumapatienten.

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

Termine (als Bildungsurlaub beantragt)

02.12.2019, 8.00 – 15.30 Uhr
03.12.2019, 8.00 – 17.15Uhr
04.12.2019, 8.00 – 17.15 Uhr
05.12.2019, 8.00 – 15.30 Uhr
06.12.2019, 8.00 – 17.15 Uhr
07.12.2019, 8.00 – 17.15 Uhr